

ALS DIE ZEIT ERFÜLLT WAR

Menschen behaupten gerne, dass Gott immer den richtigen Zeitpunkt wählt und ich bin mir sicher, dass dies stimmt. Eine meiner Erinnerungen an den Bibel-Anfängerkurs ist ein „Aha-Erlebnis“, das ich erlebte, als ich erfuhr, dass Jesus genau zum richtigen Zeitpunkt zur Erde kam. Ein Lehrer erklärte, wie alles im Universum zur richtigen Übereinstimmung kommen musste, damit alle Prophezeiungen bezüglich Jesus vollkommen erfüllt würden.

Paulus sprach zur Gemeinde in Galatien über die Kindschaft Gottes und darüber, in der Knechtschaft der Mächte der Welt zu sein. „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, damit er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste, damit wir die Kindschaft (die vollen Rechte der Kindschaft) empfangen“ (Gal 4,4-5 LUT). Jesus wurde geboren als die Zeit voll erfüllt war. In der Elberfelder-Bibel heisst es: „als die Fülle der Zeit gekommen war“.

Die Konstellation der Planeten und Sterne passte. Die Kultur und das Erziehungssystem mussten vorbereitet sein. Die Technologie oder deren Nichtvorhandensein stimmte. Die Regierungen der Erde, besonders die der Römer, waren zum richtigen Zeitpunkt im Dienst.

Ein Kommentar zur Bibel erklärt: „Es war eine Zeit, in der sich der „Pax Romana“ (der römische Frieden) über weite Teile der zivilisierten Welt erstreckte und daher Reisen und Handel, wie nie zuvor, möglich waren. Grosse Strassen verbanden das Reich der Kaiser und seine diversen Regionen waren auf noch bedeutsamere Weise durch die alles durchdringende Sprache der Griechen verbunden. Fügt man die Tatsache hinzu, dass die Welt in einen moralischen Abgrund geraten war, so tief, dass sogar die Heiden dagegen aufschrien und der geistliche Hunger überall gegenwärtig war. Man hat den perfekten Zeitpunkt für das Kommen Christi und für die frühe Ausbreitung des christlichen Evangeliums“ erlebt (The Expositor's Bible Commentary).

All diese Elemente spielten eine Rolle, als Gott genau diesen Moment wählte, um seinen Aufenthalt als Mensch und Gott in Jesus und seinem Weg zum Kreuz zu beginnen. Welch ein unglaubliches Zusammentreffen von Ereignissen. Man könnte an die Mitglieder eines Orchesters denken, welche die einzelnen Teile einer Symphonie einüben. Am Konzertabend kommen alle Teile, geschickt und schön gespielt, in brillanter Harmonie zusammen. Der Dirigent hebt seine Hände, um das Schlusscrescendo zu signalisieren. Die Pauken erklingen und die aufgebaute Anspannung wird in einem triumphalen Höhepunkt aufgelöst.

Jesus ist dieser Kulminationspunkt, der Gipfel, die Spitze, der Höhepunkt der Weisheit, Macht und Liebe Gottes! „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“ (Kol 2,9 LUT).

Als aber die Zeit erfüllt war, kam Christus, der die ganze Fülle der Gottheit ist. „Damit ihre Herzen getröstet werden, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, das ist Christus, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind“ (Kol 2,2-3 ELB). Halleluja und Frohe Weihnachten!

von Tammy Tkach